



Diesterweg Hochschule e.V.
gegründet 1922



BILDUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Tätigkeitsbericht 2024

Diesterweg Hochschule e.V.

Inhalt

1. Einleitung	03
2. Hintergrund	04
2.1 Das gesellschaftliche Problem.....	04
2.2 Unser Lösungsansatz	04
2.3 Unsere Wirkungslogik.....	04
3. Gesellschaftliche Wirkung	06
3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)	06
3.2 Erbrachte Leistungen (Output).....	07
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome).....	08
4. Planung und Ausblick	09
4.1 Zielstellungen.....	09
4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken	09
4.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke.....	09
5. Organisationsstruktur.....	11
5.1 Allgemeine Angaben	11
5.2 Governance der Organisation.....	11
5.3 Vorstellung der handelnden Personen.....	12
5.4 Ethisches Profil	13
6. Finanzen.....	14
6.1 Finanzierung	14
6.2 Erträge laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung	14
6.3 Aufwendungen laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung.....	14

1. Einleitung

Die **Diesterweg Hochschule e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein zum Zwecke der Aus-, Fort- und Berufsbildung. **1922** von Lehrerinnen und Lehrern in Selbstinitiative gegründet, um ihre eigene kontinuierliche Weiterbildung zu organisieren und zu sichern, feierte die Diesterweg Hochschule vor zwei Jahren ihr hundertjähriges Bestehen und würdigte die bewegten Jahre in einer Festschrift. Mehr Informationen dazu und zu bestellen ist sie hier:

<https://diesterweghochschule.de/100-jubilaem/>

Über ein Jahrhundert hat die Weiterbildungseinrichtung unterschiedliche historische Phasen durchlebt und verfolgt – je nach gesellschaftlicher Anforderung – unterschiedliche Schwerpunkte. Nach der Hochphase in der 1980er Jahren wurde es um die Jahrtausendwende ruhiger um den Verein, was verschiedene Gründe hatte. Sowohl der verlorene Status als Ausbildungsorgan der GEW Berlin als auch die Pensionierung aktiver Mitwirkender führten zu einem Rückgang aller Tätigkeiten.

2018 unterzog sich die Diesterweg Hochschule unter der Leitung von Rolf Barth und Elke Brüsch einer Neupositionierung und startete wieder in den Fortbildungsmarkt. Die drängenden Herausforderungen der Zeit, die notwendige Transformation sowie Digitalisierung des Schulsystems waren die Treiber, geblieben ist das Motto und Motiv des vergangenen Jahrhunderts, Menschen Zugang zu **humaner, aktueller und fördernder Bildung** zu ermöglichen.

Trotz großem Engagement für den Wieder-Markteintritt in den Jahren 2108-2022, konnte keine langfristige und nennenswerte Nachfrage erzeugt werden, weshalb das Angebot in den vergangenen beiden Jahren nicht weiter ausgebaut und beworben wurde (siehe die letztjährigen Berichte).

Da wir den Verein erhalten wollen, sind wir weiterhin um Vernetzung bemüht, um ihn hoffentlich irgendwann in jüngere und im schulischen Bereich aktive Hände zu übergeben. Aus diesem Grund haben wir uns im September 2024 entschlossen, der **Future Skills Alliance** beizutreten, einem Zusammenschluss von – mittlerweile über 100 – Initiativen, die es als zentrale Verantwortung sehen, aktiv zu einer zukunftsfähigen Bildungslandschaft beizutragen. Details dazu sind in unseren [News](#) vom 23.12.24 auf der Website zu lesen.

2. Hintergrund

2.1 Das gesellschaftliche Problem

In einer sich weltweit vernetzten und stets wandelnden Gesellschaft brauchen Menschen innere Anker und Sicherheit. Dazu dient das Wissen um die eigenen Potentiale und die Möglichkeit, individuelle Talente in eine Gemeinschaft einzubringen. Wir sind der Überzeugung, dass es nur eine durch Forschung, Fort-, Aus- und Weiterbildung ständig erweiterte Qualifikation ermöglicht, gemeinschaftlich und nachhaltig an gesellschaftlich verantwortlichem Handeln teilzunehmen.

2.2 Unser Lösungsansatz

Als Unterstützer des [Whole School Approach](#) des [BNE](#) und der [Global Goals](#) klinken wir uns ein in die wichtige und gemeinsame Aufgabe, **lebenslanges Lernen** zu ermöglichen. Mit Blick in die Zukunft stehen wir in der Tradition unseres Namensgebers, dem [Reformpädagogen](#) Adolph Diesterweg: „Ziel und Aufgabe einer guten Pädagogik müssen sein, den Menschen rein in sich und um seiner selbst willen, gemäß der Natur der Anlage allseitig zu erziehen und zu bilden.“

[Adolph Diesterweg](#) (1790-1866) hatte schon 1820 **das Fördern individuellen Talents, das Integrieren der Bildungsumgebung und das Einbeziehen von Gesellschaft** als wichtigste Kriterien einer guten Bildung auf der Agenda, und damit um fast einhundert Jahre früher als die spätere [Reformpädagogik](#). In diesem Sinne möchten wir sowohl Lehrkräften, als auch – außerhalb von Schule – allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einem Lernangebot zur Seite stehen, welches zu ihrer aktuellen Situation passt, welches ihr individuelles Talent fördert und ihr Wesen stärkt, um mit Vertrauen und Zuversicht an Gesellschaft teilzuhaben und die eigene Wirkkraft zu erleben. Dabei ist uns Digitalität eine Partnerin, wir sind überzeugt, dass uns nur eine stetige Aufklärung in Datenschutz und Mediennutzung, Bildung von Medienkompetenz und eine sachliche Auseinandersetzung in den und mit digitalen Medien befähigt, digital so zu agieren, dass Soft- und Hardware uns dient und nicht umgekehrt wir den Geräten und Programmen.

2.3 Unsere Wirkungslogik

a) Weiterbildung in und für Schulen – für SchülerInnen und PädagogInnen

Die aktuelle und zukünftige Welt stellt Kinder und ihre Erwachsenen vor Aufgaben, für deren Lösungen es keine historischen Vorbilder gibt. Die Unsicherheit, welche mit der Transformation unserer Gesellschaft einhergeht, braucht ein Gegengewicht, Stabilität, Werte, ein kulturelles Gerüst, braucht das Erleben von *Selbstwirksamkeit* und *bedingungsloser Anerkennung*. Die Diesterweg Hochschule sieht sich hier als Schnittstelle zwischen Kindern, Eltern, PädagogInnen und WissenschaftlerInnen. Die Wandlung vom „*Wissensvermittler Schule*“ zum „*Inspirationsort lustvollen Lernens*“ kann nur gemeinsam gelingen.



b) Erwachsenenbildung zur persönlichen Weiterentwicklung

Der Übergang vom postindustriellen Zeitalter (mit einem statischen Arbeits- und Beschäftigungsmarkt) in eine von Informations- und Kommunikationstechnologie geprägte Gesellschaft braucht ein Bildungs- und Weiterbildungswesen, das die Gestaltungsfähigkeit und Verantwortung des Einzelnen schult. Unsere Zeit erfordert Offenheit und Neugier, kritisches Denken, Kommunikation, Kreativität, Kooperation und Anpassungsfähigkeit. Umsomehr brauchen Menschen in der weltweit vernetzten Gesellschaft mit schnell sich verändernden Voraussetzungen innere Anker und Sicherheit. Dabei dient und hilft das Wissen um die eigenen *Potentiale* und die Möglichkeit, die eigenen Talente in eine Gemeinschaft einzubringen, um Wertschätzung und Zugehörigkeit zu erlangen.



c) Veranstaltungen, Vorträge und Kooperationen

Im Sinne einer ***gemeinschaftlichen gesellschaftlichen*** Entwicklung setzen wir auf Zusammenarbeit und **Kooperation** mit Institutionen, Bildungseinrichtungen und Hochschulen, in denen ähnliche Ziele verfolgt werden oder deren Arbeit eine sinnvolle Ergänzung darstellt. Nur in einem großen und *gemeinwohlorientierten* Netzwerk können wir die Aufgaben in der Bildungsarbeit bewältigen. Zudem unterstützt die Diesterweg Hochschule die Veröffentlichung von Publikationen, die die Debattenkultur in der Gesellschaft fördert. Wir möchten mitwirken, Chancengleichheit stetig zu verbessern, Zugang zu Bildung und damit zu Anerkennung zu ermöglichen.



3. Gesellschaftliche Wirkung

Weiterhin ist unsere gesellschaftliche Wirkung aufgrund von wenigen Ressourcen, Aktivitäten und Vereinsmitgliedern gering. Wir betreiben die Zusammenarbeit mit der GEW weiter und bemühen uns um Vernetzung in die Bildungsszene, um in Kontakt zu bleiben und Anknüpfungspunkte für Aktivitäten zu finden. Wir nehmen an den regelmäßigen Treffen der **Future Skills Alliance** teil, um den Austausch mit anderen Bildungsakteuren aufrecht zu erhalten. Denn weiterhin sind wir auf der Suche nach jüngeren Mitgliedern und Interessierten, die sich die Weiterführung des Vereins vorstellen können.

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

a) Zeitliche Ressourcen:

- 1 Person in ehrenamtlicher Teilzeit als 0,032 Stelle mit durchschnittlichen 1,3 Wochenstunden = 55 h gesamt
- 1 Person in ehrenamtlicher Teilzeit als 0,023 Stelle mit durchschnittlichen 0,9 Wochenstunden = 40 h gesamt
- 1 freiberuflicher Dozent für 3 Workshops

b) Finanzielle Ressourcen:

- Guthaben auf Vereinskonto 1.949,01 €
- eingezahlte Vereinsbeiträge von insgesamt 200,00 €
- Spenden von DozentInnen 105,00 €
- Einnahme Nutzungslizenz Diesterweg Edition 150,00 €
- Einnahme von Workshoponorar zur Begleichung der Dozentenonorare

c) Immaterielle Ressourcen:

- Netzwerk an Vertrauten und Verbündeten
- Positionierung als kompetenter Partner bei digitalen Themen
- Organisationswissen, Marketing-Kompetenzen
- Kompetenzen in Coaching und Prozessbegleitung

3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

a) Durchgeführte Veranstaltungen und Workshops von DozentInnen

* **17.04.24** Workshop für LehrerInnen: **Ist doch (keine) Hexerei – Zaubern im Schulalltag**

Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr; Dozent: Rolf Barth

* **22.05.24** **Teilnahme an den Berufestunden** der Berliner Schulpaten mit Vorstand Rolf Barth

* **17.10.24** Workshop für LehrerInnen: **Ist doch (keine) Hexerei – Zaubern im Schulalltag**

Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr; Dozent: Rolf Barth

* **06.11.24** Workshop für LehrerInnen: **Die Kunst des Vorlesens und Geschichten erfindens**

Ort: GEW, Ahornstraße 5, Berlin; Dauer 15-18 Uhr; Dozent: Rolf Barth

b) interne und externe Treffen und Veranstaltungen der Diesterweg Hochschule:

* **12.12.24** Ordentliche **Mitgliederversammlung** -> wurde wegen Krankheit verschoben auf **den 28.01.25**

c) Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen:

* **23.09.24** Gründungstreffen der **Future Skills Alliance**

* **25.22.24** Community Call der **Future Skills Alliance**

d) Öffentlichkeitsarbeit:

- **Mailchimp:** Aussendung von 1 Newsletter: 23.12.24 *Diesterweg Jahresendletter*
- **Website:** Monatliche News mit relevanten Infos zu Gesellschaft, Schule und Bildung
- **Netzwerkarbeit:** Teilnahme an digitalen Treffen

e) Administration

- Die Erledigung sämtlicher Maßnahmen und Pflichten für den Verein findet in ehrenamtlicher Tätigkeit statt: Kommunikation mit den Mitgliedern, Pflege der Mitgliederdaten, Kontoführung, Buchhaltung und Steuer, Erstellen des jährlichen Tätigkeitsberichtes, Vorbereiten und Durchführen der Vereinsversammlung, Protokollführung.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome)

Mit den beschriebenen Maßnahmen konnte kein Zuwachs von Wirkung und Reichweite erzielt werden.

Art der Veranstaltung	Erreichte Personen
------------------------------	---------------------------

Workshop	pro Workshop 10-18
----------	--------------------

Medium	Nutzer/AbonnentInnen
---------------	-----------------------------

Mailing	245 EmpfängerInnen
---------	--------------------

Wir haben eine eingeschränkte Wirkmacht wie in den Jahren zuvor, da sich an unseren Ressourcen nichts geändert hat.

- Personell: der Verein wird von 2 Personen ehrenamtlich in Nebentätigkeit betrieben. Alles was zu Bekanntheit und Reichweite führt (Netzwerken, Publizieren, Social Media, Fördermöglichkeiten recherchieren, Anträge formulieren), ist aufwändig und nicht kontinuierlich leistbar.

Zudem ist im Verein niemand aktiv im Bildungssystem beruflich eingebunden und aktuell in Schule oder Weiterbildung tätig. Auch das hält unseren Radius klein.

- **Finanziell:** Durch unsere Workshops haben wir nur minimalen Budgetzuwachs und keine weiteren Einnahmen außer dem Vereinsbeitrag. Dieser wird von immer weniger Mitgliedern geleistet, daher müssen wir unsere Kosten minimal halten, es gibt kein Personalbudget.
- **Inhaltlich:** Unser digitaler Wissensvorsprung hat uns keine weiteren Buchungen im Weiterbildungssektor beschert, da der Markt eine Vielzahl guter und auch kostenloser Angebote bietet. Unsere Kompetenz im Vorlese-Sektor findet keine gesonderte Beachtung, wir werden sie weiterhin betonen.

4. Planung und Ausblick

4.1 Zielstellungen

Wir hoffen, im kommenden Jahr 2025 durch die Mitgliedschaft in der **Future Skills Alliance** unseren Radius in die Bildungsszene so zu vergrößern, damit wir für jüngere Menschen attraktiv werden. Damit der Verein seine Bestimmung erfüllen kann und seine Existenz langfristig gesichert wird, braucht es aktive Menschen im Schulbildungssystem.

4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Risiken: Unser Risiko bleibt, dass unser Verein und unsere Möglichkeit in der Gemeinnützigkeit keine Aufmerksamkeit erregt, weil wir wenig Reichweite haben und aktive Mitglieder fehlen.

Chancen: Da wir nur minimale laufende Kosten decken müssen, können wir flexibel und situativ entscheiden, in welchem Maß wir wofür aktiv werden.

4.3 Kooperationen und Netzwerke

a) Folgende **Kooperationen** pflegen wir weiter:

Bildungseinrichtungen:

- [GEW Berlin](#)

Die GEW ist die Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Sie ist mit Abstand die größte Interessenorganisation im Berliner Bildungswesen, kämpft für bessere Arbeitsbedingungen und vertritt die Interessen der Beschäftigten in allen Bildungsbereichen: Studierende, Lehrkräfte, ErzieherInnen, SozialpädagogInnen, HochschullehrerInnen, WissenschaftlerInnen und viele andere. **Kooperation:** die GEW bietet ausgewählte Workshop unseres Portfolios für ihre Mitglieder an

Verlag:

- [Traumsalon edition](#)

Der Berliner Kinderbuchverlag bringt pädagogisch wertvolle Kinderbücher heraus, die in Kitas,

Schulen, Bibliotheken im täglichen Einsatz sind. Wir sind durch unseren Vorsitzenden mit dem Verlag personell verknüpft und konzipieren gemeinsame Buchprojekte für Schulen, Kitas und Bibliotheken. **Kooperation:** Akquise gemeinsamer Buchprojekte, Nutzen der Vertriebskanäle für die Diesterweg Edition

b) Weiterhin sind wir Teil dieser **Netzwerke:**

- [LernKulturZeit](#)
- [Educators4future](#)
- [femhub Berlin](#)
- [Pioneers of Education](#)
- [Wir lernen Online](#)
- [Netzwerk Bildung Digital](#)
- [Forum Bildung Digitalisierung](#)
- [edusiia](#)

Und neu im Netzwerk der [Future Skills Alliance](#)

5. Organisationsstruktur

5.1 Allgemeine Angaben

<i>Name:</i>	Diesterweg Hochschule e.V.
<i>Sitz der Organisation:</i>	Berlin
<i>Rechtsform:</i>	eingetragener Verein, Vereinsregister Charlottenburg VR 8869
<i>Gründung:</i>	1922, erster Satzungseintrag im Vereinsregister 20.01.1987
<i>Kontaktdaten:</i>	Diesterweg Hochschule e.V. Gleditschstr. 46 10781 Berlin info@diesterweghochschule.de www.diesterweghochschule.de
<i>Link zur Satzung:</i>	diesterweghochschule.de/Satzung-DH.pdf
<i>Gemeinnützigkeit:</i>	<i>laut Finanzamtsbescheid:</i> „Die Körperschaft fördert nach ihrer Satzung folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)“
<i>MitarbeiterInnen:</i>	2 in ehrenamtlicher Teilzeit

<i>MitarbeiterInnen</i>	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Angabe in Köpfen (umgerechnet auf Vollzeitstellen in Klammern)	2 (0,05)	2 (0,06)	2 (0,14)	2 (0,13)	2 (0,26)	2 (0,35)	3 (0,35)
davon hauptamtlich	0	0	0	0	0	0	0
davon ehrenamtlich	2 (0,05)	2 (0,06)	2 (0,14)	2 (0,13)	2 (0,26)	2 (0,35)	3 (0,29)
davon Honorarkräfte	0	0	0	0	0	0	1 (0,06)

5.2 Governance der Organisation / Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

Der Verein Diesterweg Hochschule besteht aus zwei Organen, der Mitgliederversammlung und dem Vorstand.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung gewählt, führt die Beschlüsse der Mitgliederversammlung aus und vertritt den Verein gegenüber der Öffentlichkeit. Er ist den Mitgliedern gegenüber auskunfts- und rechenschaftspflichtig. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre, Wiederwahl

ist möglich. Der Vorstand besteht aus 5 Personen: dem Vorsitzenden, einer StellvertreterIn, der SchatzmeisterIn, der SchriftführerIn sowie einer BeisitzerIn. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der/die Vorsitzende und seine StellvertreterIn. Sie sind einzeln vertretungsberechtigt.

Vorsitzender Rolf Barth

Rolf Barth ist in seiner Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Er ist vertretungsberechtigt. Als Mitglied des Vorstands, der im Verein gänzlich ehrenamtlich engagiert ist und in keinem Arbeitnehmerverhältnis steht, nimmt er eine Kontrollinstanz wahr. Im Verein übernimmt er ehrenamtlich Aufgaben im Bereich Kommunikation, Akquise und Strategie.

Stellvertreterin Elke Brüsch

Elke Brüsch ist in ihrer Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Sie ist vertretungsberechtigt. Sie ist für die Leitung der Geschäfte, Buchhaltung und Steuer zuständig, sowie für Kommunikation, Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von Social Media und Internetauftritt.

Die Mitgliederversammlung fungiert als Aufsichtsorgan, sie tritt mindestens einmal pro Jahr zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Wahl und Abwahl des Vorstands
- Entlastung des Vorstands nach Entgegennahme des Tätigkeits- und Kassenberichts
- Anfertigung eines Protokolls der Versammlung, das vom Versammlungsleiter oder dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll ist allen Mitglieder zuzuleiten.
- Festlegung von Beiträgen und deren Fälligkeit
- Beschlussfassung über die Änderung der Satzung
- Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins

5.3 Vorstellung der handelnden Personen



Rolf Barth initiierte im Januar 2018 die Wiederbelebung des Vereins, dem er bereits in den 80er Jahren als Dozent angehörte. Der Theaterwissenschaftler und Inhaber eines Kinderbuchverlages bietet mit seiner langjährigen Funktion als Dozent sowohl die Expertise für Weiterbildung in Schulen, als auch wichtige Kontakte für Akquise und strategische Entwicklung. Seine gute Kenntnis des Vereins und die Tätigkeit als Drehbuchautor und Buchautor ermöglichen die notwendigen Branchenkontakte und eine Vernetzung von Medien, Literatur und schulischen Einrichtungen.



Elke Brüsch nutzt für ihre Funktion als Geschäftsführerin sowohl ihre langjährige Berufserfahrung in Management, Werbung und PR als auch ihre generelle Leidenschaft für Bildungsthemen. Die Kommunikationsstrategin, Organisationsentwicklerin und Nachhaltigkeitsmanagerin sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit, kuratiert das Seminarprogramm und akquiriert DozentInnen. Die Vernetzung mit Initiativen, das Entwickeln von neuen Formaten und die konzeptionelle und strategische Weiterentwicklung des Vereins sind neben den kaufmännischen Belangen ihre Kernaufgaben.

5.4 Ethisches Profil

„Lebe im Ganzen.“ Unser Leitsatz stammt von unserem Namensgeber. Dieser ist nicht zufällig in die lebensgroße Bronzeskulptur am Monbijoupark in Berlin eingraviert, es war Diesterwegs Lebens- und Arbeitsmotto. Ein lohnendes: Das umfassende Engagement, seine Kompromisslosigkeit, sein Eifer und Kampfgeist haben dazu geführt, dass sich die [Reformpädagogik](#) heute – nach immerhin 200 Jahren – immer noch auf damalige Impulse und Erkenntnisse bezieht.

Unser Ehrgeiz: Auch unabhängig der Reformpädagogik war Diesterwegs unablässiger Drang nach Verbesserung – dem Forschen nach der "passenden Form" – eine Charaktereigenschaft, auf die wir uns beziehen möchten. Daher leiten uns moralische und inhaltliche **Qualitätsstandards**, an denen wir uns messen lassen. Wir erbitten schriftlich regelmäßig Feedback zu unserem Tun und verwenden Kritik schnellstmöglich zur Verbesserung unseres Handelns und Wirkens.

Unser Anspruch: Politisch sein. Teilnehmen am gesellschaftlichen Diskurs. Debatten anstoßen, aktiv sein in der **Transformation**. Dabei wollen wir anspruchsvoll, ehrgeizig und neugierig, wertschätzend im Miteinander und Gemeinwohl agieren. Scheitern als Möglichkeit einbeziehen und gelassen mit Hindernissen umgehen. Dabei werden wir angreifbar bleiben, weil wir offen sind für neue Impulse.

Unsere Möglichkeiten: Vernetzen, kooperieren, Wissen teilen. Fähigkeiten koppeln und Lücken füllen statt Konkurrenz und Abgrenzung. Wir fördern generationenübergreifendes Lernen. Wir schaffen Formate zur Begegnung zwischen Jung & Alt, Plattformen zum gemeinsamen Lernen in und aus allen Lebensbereichen. Wir sind überzeugt, dass nur **das gemeinsame Tun** zum Abbau von Konflikten führt und positive Erkenntnis beschleunigt.

6. Finanzen

6.1 Finanzierung

Die Diesterweg Hochschule e.V. finanzierte sich 2023 aus eingegangenen Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen aus dem Zweckbetrieb, also unserer Workshoptätigkeit:

	2024	2023	2022	2021
Vereinsguthaben	1.902,62 €	2.104,21 €	2.450,35 €	1.776,46 €
Mitgliedsbeiträge	200,00 €	450,00 €	700,00 €	350,00 €
Spenden	255,00 €	70,00 €	70,00 €	570,00 €
Einnahmen aus Zweckbetrieb	1.400,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	6.100,00 €

6.2 Erträge nach Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2024	2023	2022	2021
Einnahmen aus ideellem Bereich	455,00 €	520,00 €	770,00 €	920,00 €
Einnahmen aus Zweckbetrieb	1.400,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	6.100,00 €

6.3 Aufwendungen nach Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2024	2023	2022	2021
Mitgliederpflege	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Kosten ideeller Bereich	758,61 €	471,59 €	1.166,14 €	471,11 €
Sonstige Kosten Zweckbetrieb	1.050,00 €	2.000,00 €	1.700,00 €	5.875,00 €

6.4 Ergebnis

	2024	2023	2022	2021
Vereinsguthaben 01.01.	1.902,62 €	2.104,21 €	2.450,35 €	1.776,46 €
Vereinsguthaben 31.12.	1.949,01 €	1.902,62 €	2.104,21 €	2.450,35 €
Ergebnis	46,39 €	-201,59 €	-346,14 €	673,89 €